

Jon Etter

Irritierte Orte

Jon Etter: Irritierte Orte

Eine Ausstellung mit dem Preisträger des ersten Berliner Kulturstipendiums der Thurgauer Wirtschaft

Kunstmuseum des Kantons Thurgau

20. Mai bis 30. Oktober 2005

Die Thurgauer Wirtschaft und das Kunstmuseum des Kantons Thurgau laden Sie herzlich ein zur Vernissage der Ausstellung «Jon Etter: Irritierte Orte» am Donnerstag, 19. Mai 2005, 19 Uhr.

Programm

Begrüssung

Dr. Claudius Graf-Schelling, Präsident des Regierungsrates des Kantons Thurgau.

Zweck und Zukunft des Stipendiums

Kurzes Gespräch zwischen Jon Etter und den Mitinitianten des Stipendiums Dr. Toni Schönenberger, Wolfsberg Executive Development Center, und Rainer Sigrist, HRS Hauser Rutishauser Suter AG.

Moderation: Alex Bänninger, Publizist und Geschäftsführer des Stipendiums.

Gedanken zum kulturellen Austausch

Dr. Werner Baumann, Schweizer Botschafter in Berlin

Laudatio

Markus Landert, Konservator des Kunstmuseums des Kantons Thurgau

Apéro

Mit der Vernissage «Jon Etter: Irritierte Orte» am Donnerstag, 19. Mai, 19 Uhr, findet das erste Berliner Kulturstipendium der Thurgauer Wirtschaft seinen offiziellen Abschluss.

Die Ausstellung wird begleitet durch ein besonderes Vermittlungsangebot:

Eine Sehschule für Manager (und andere Werktätige)

Der Besuch in der Ausstellung von Jon Etter wird zu einer Anleitung zum genauen Schauen. Ausgehend von der Betrachtung der Fotografien werden die Geheimnisse des Sehens und des Denkens thematisiert.

Konzentriertes Schauen lässt Bilder entdecken, wo keine sind, Zuschreibungen machen, die üblicherweise auf andere Dinge verweisen. Kunstbetrachtung wird eine Schule der Aufmerksamkeit.

Die Sehschule kann unterschiedliche Formen annehmen und passt sich der Gruppengrösse an. Ob Workshop mit bis zu 20 Personen oder Bildervortrag für grosse Gruppen mit anschliessendem individuellem Museumsrundgang: Das Museum hält eine breite Palette an Angeboten bereit. Rufen Sie uns an, wir entwickeln für Sie ein massgeschneidertes Programm.

Kosten:

ab SFr. 120.– zzgl. SFr. 5.– Museumseintritt pro Person.

Durch einen Stehapero im Museum oder gar ein gediegenes Bankett in den stimmungsvollen Räumlichkeiten der Kartause Ittingen wird Ihr Museumsbesuch zu einem Erlebnis für alle Sinne.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter sekretariat.kunstmuseum@tg.ch
oder auch unter Telefon 052 748 41 20.